

Antrag 27/II/2023

AfB Brandenburg

Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission

Überweisen an: Programmkommission (Konsens)

Die Eigenverantwortlichkeit der Schulen stärken

- 1 Der Landesvorstand wird da-
- 2 zu aufgefordert, gegenüber
- 3 den SPD-Mitgliedern in der
- 4 Landesregierung und der SPD-
- 5 Landtagsfraktion darauf zu
- 6 dringen, dass in der kommenden
- 7 Legislaturperiode
- 8 • die Schulen einerseits von
- 9 Aufgaben und Entschei-
- 10 dungen entlastet werden,
- 11 die besser zentral gelöst
- 12 werden können, ihnen
- 13 aber auch dort mehr Mög-
- 14 lichkeiten zu geben, wo
- 15 sie Raum zur Entfaltung
- 16 brauchen. Dazu soll ein
- 17 Verfügungsfond eingerich-
- 18 tet werden, mit dem jede
- 19 Schule eigenverantwortlich
- 20 über Anschaffungen und
- 21 Honorarverträge zur Unter-
- 22 stützung des Schullebens
- 23 entscheiden kann,
- 24 • sukzessive alle Schulen im
- 25 Land Brandenburg durch
- 26 Verwaltungsleitungsstellen
- 27 unterstützt werden. Diese
- 28 Stellen sollen zentral im

29 Stellenplan des Landes
30 eingerichtet werden. Zur
31 Ausbildung von Verwal-
32 tungsfachkräften spezifisch
33 für den Dienst in Schulen
34 soll ein eigener Ausbil-
35 dungsgang geschaffen
36 werden

37 • Schulen selbstständig
38 entscheiden können, für
39 welche speziellen Aufgaben
40 etwa in der Sprachförde-
41 rung einzelner Kinder sie
42 Deputatstunden vergeben.
43 Dazu sollen an anderer
44 Stelle Abordnungen von
45 Lehrkräften an andere
46 Orte, die nicht unmittelbar
47 dem schulischen Lernen
48 zugutekommen, reduziert
49 werden.

50

51 **Begründung**

52 **Die im Schulgesetz verankerte**
53 **Eigenverantwortlichkeit der**
54 **Schulen steht nur auf dem**
55 **Papier und ist mit echtem**
56 **Leben zu erfüllen.** De facto
57 haben die Schulen in Brande-
58 burg im Bundesvergleich sehr
59 wenig Entscheidungsspielräume
60 bezüglich Personal, Budget und
61 Programm, obwohl Befunde der
62 Bildungsforschung zur Bedeu-

63 tung dieser Spielräume für die
64 Entwicklung der Schulqualität
65 eindeutig sind. Damit bleiben
66 Brandenburger Schulen auch
67 hinsichtlich der Entwicklung
68 ihrer Unterrichtsqualität weit
69 unter ihren Möglichkeiten. Der
70 durch die Möglichkeiten des Pro-
71 gramms „Aufholen nach Corona“
72 begonnene Weg, Schulen ein
73 eigenes Budget zur Verfügung
74 zu stellen, muss konsequent
75 auch nach der Beendigung des
76 Programms durch Landesmittel
77 fortgesetzt werden. Startschwie-
78 rigkeiten (Verausgabung der
79 Mittel an 70% der Schulen in
80 2021) sind solchen Umstrukturi-
81 erungsprozessen inhärent und
82 von anderen Bundesländern, die
83 entsprechende Systemwechsel
84 auf den Weg gebracht haben
85 (etwa der Verfügungsfond in
86 Berlin), bekannt, lassen sich aber
87 durch entsprechende Begleitung
88 und personelle Stärkung durch
89 Verwaltungsleitungen beheben.
90